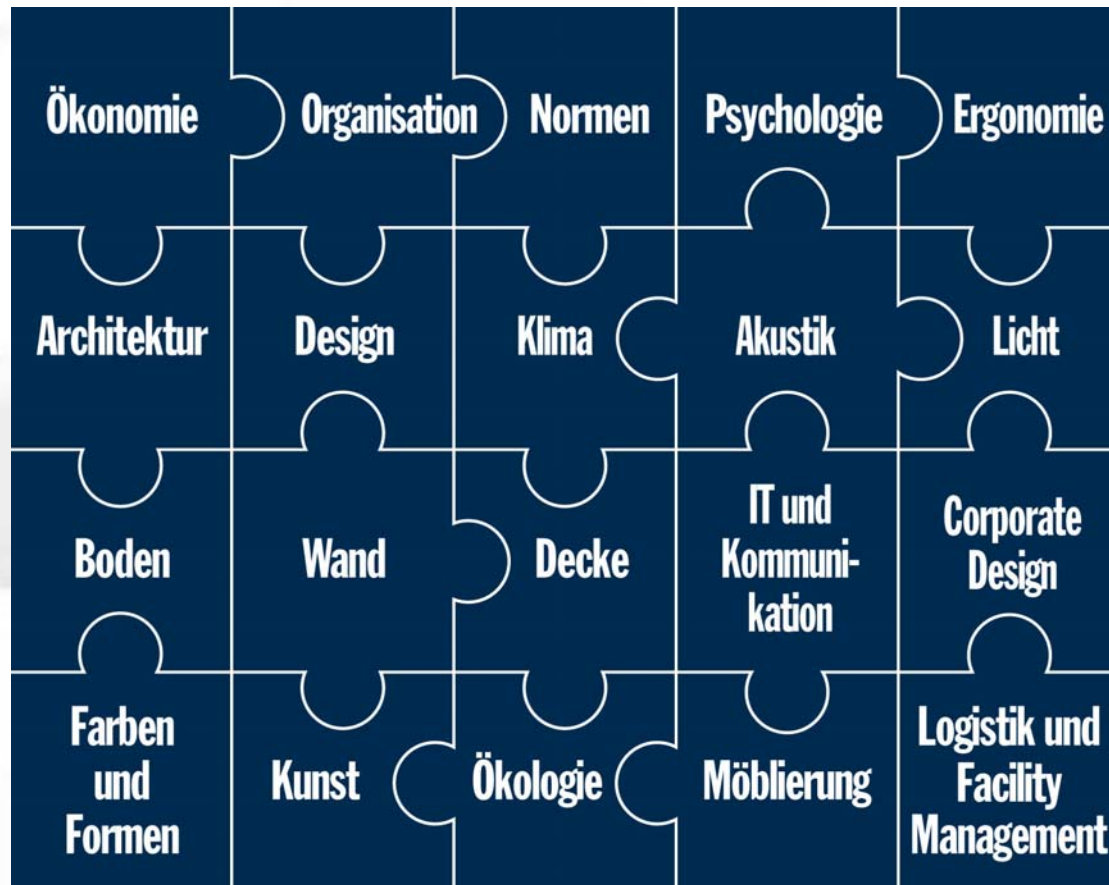
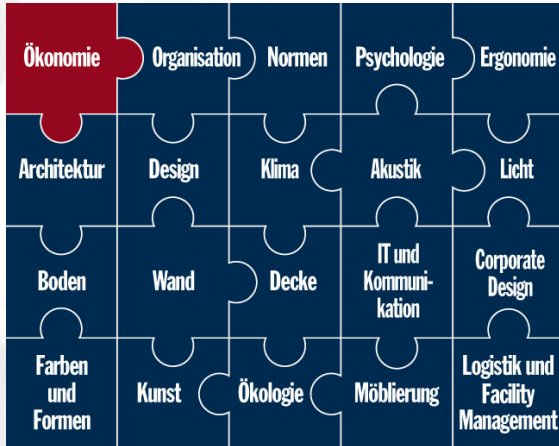


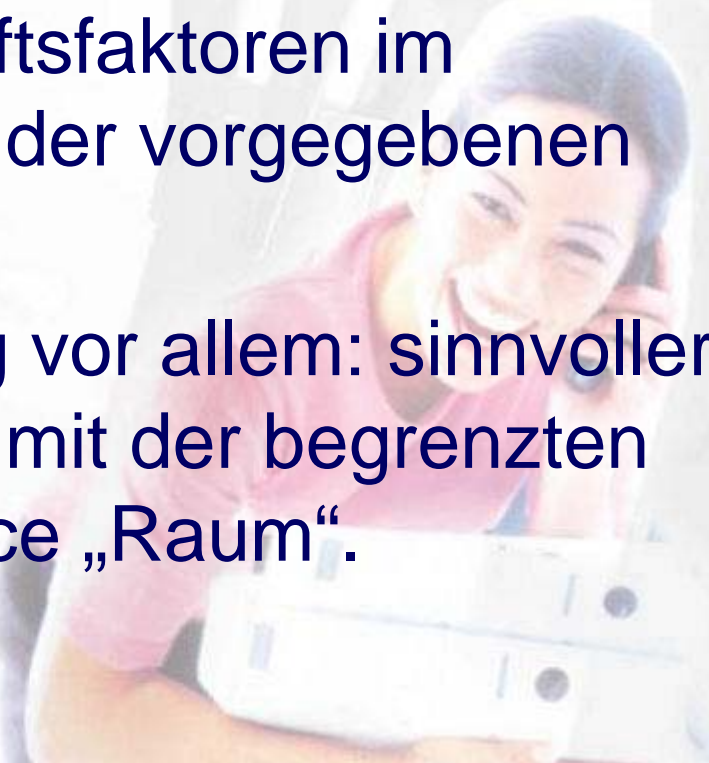
Ganzheitliche Betrachtung der Büroeinrichtung





Ökonomie

- Berücksichtigung aller Kurz-, mittel- und langfristigen Wirtschaftsfaktoren im Rahmen der vorgegebenen Budgets.
- Wichtig vor allem: sinnvoller Umgang mit der begrenzten Ressource „Raum“.



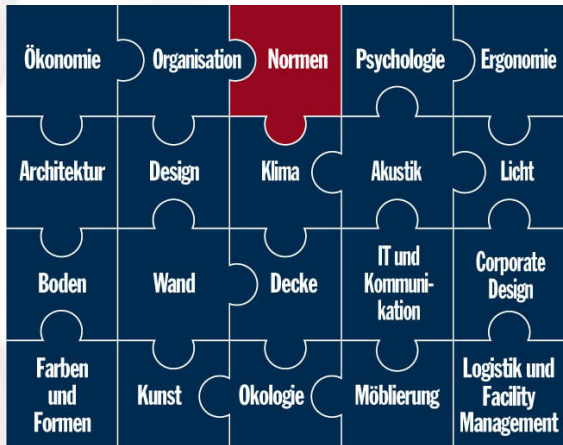
Ökonomie	Organisation	Normen	Psychologie	Ergonomie
Architektur	Design	Klima	Akustik	Licht
Boden	Wand	Decke	IT und Kommunikation	Corporate Design
Farben und Formen	Kunst	Ökologie	Möblierung	Logistik und Facility Management

Organisation

Berücksichtigung der Unternehmensorganisation hinsichtlich

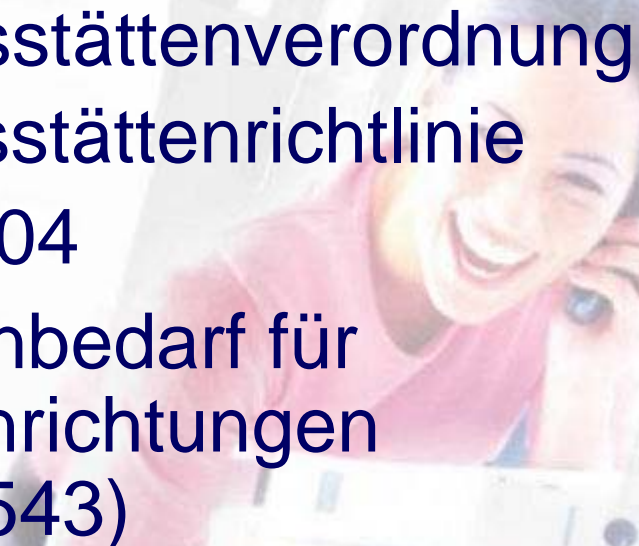
- Führungsstruktur
- Arbeitsstrukturen
- Arbeitsformen
- Arbeitsabläufen

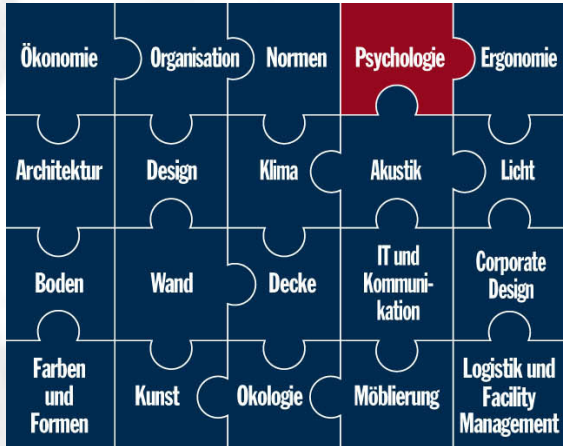




Normen

Berücksichtigung aller arbeitsrelevanten Richtlinien und Verordnungen, z.B.

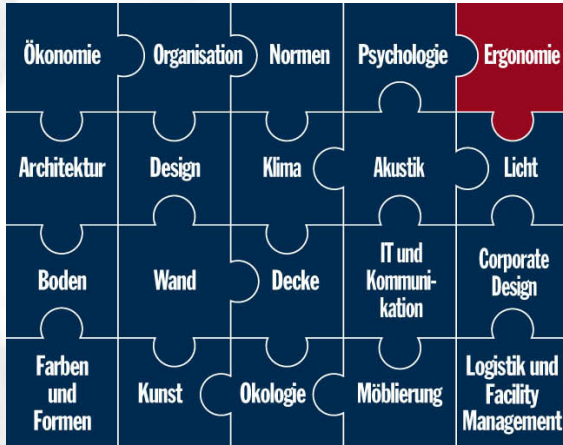
- Arbeitsstättenverordnung
 - Arbeitsstättenrichtlinie
 - VBG 104
 - Flächenbedarf für Büroeinrichtungen (DIN 4543)
- 



Psychologie

- Einbeziehung verhaltenspsychologischer Erkenntnisse zur Vermeidung unbewusster „Blockaden“ und zur Schaffung einer nachhaltigen „Wohlfühl-atmosphäre“.

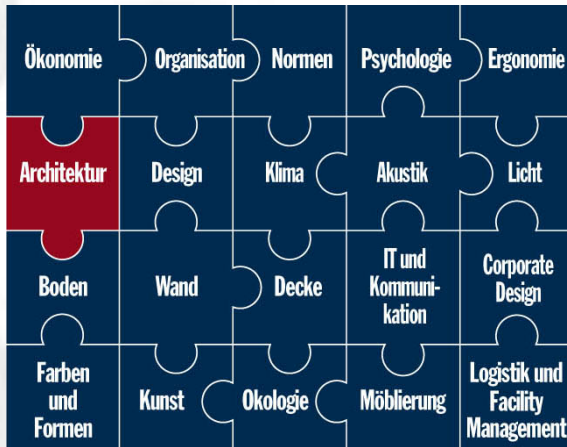




Ergonomie

- Schaffung „gesunder“ Arbeitsplätze für jede Art von Tätigkeit und individuell für jeden Menschen.



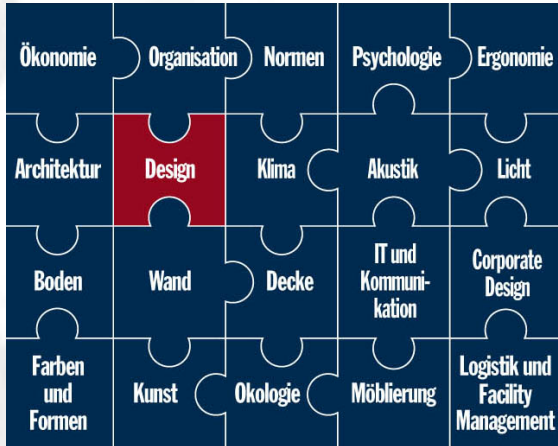


Architektur

■ Fortführung und Integration der Architektur zur Schaffung eines überzeugenden Gesamtbildes.

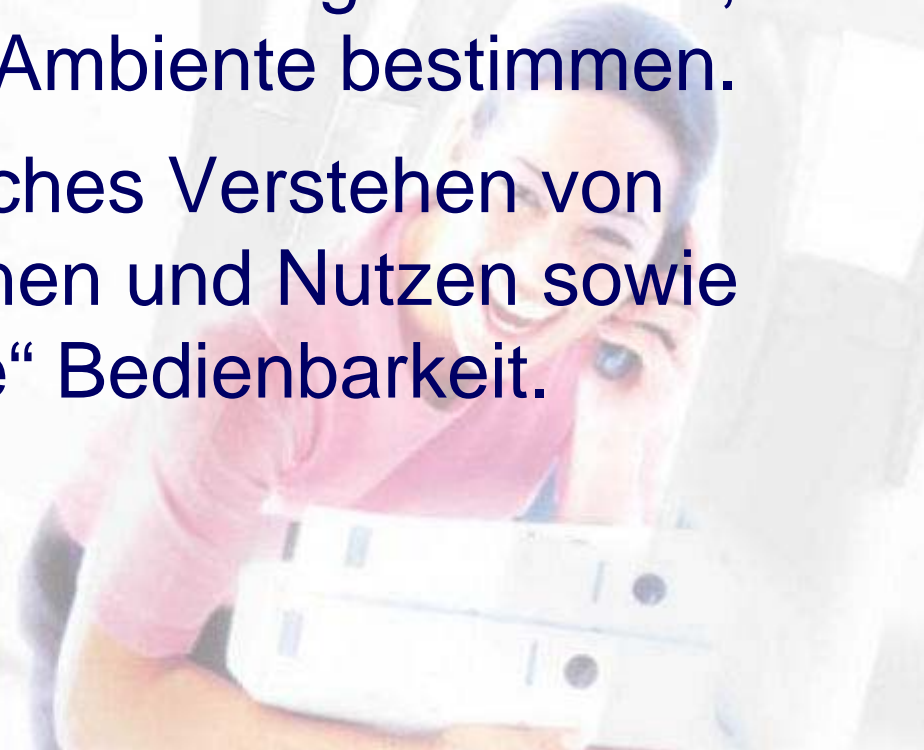
■ Sinnvolle Integration vorhandener Architektur in den Dependencen.

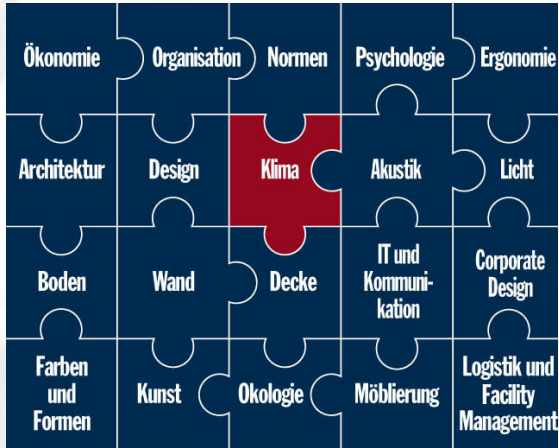




Design

- Schaffung einer überzeugenden Einheit ALLER Gestaltungselemente, die das Ambiente bestimmen.
- Einfaches Verstehen von Funktionen und Nutzen sowie „intuitive“ Bedienbarkeit.

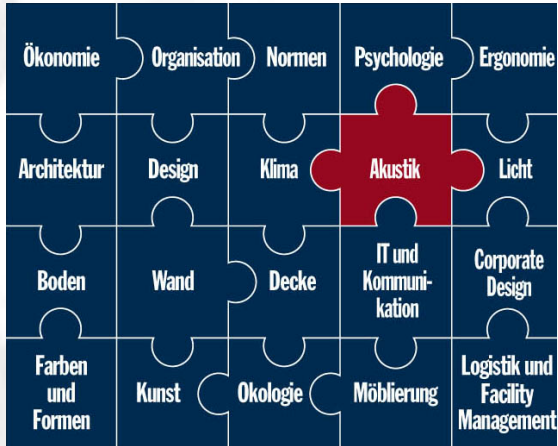





Klima

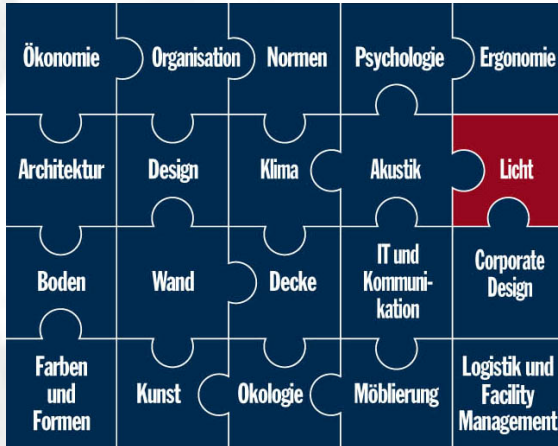
- Schaffung eines möglichst gesunden Raumklimas mit den notwendigen individuellen Anpassungsmöglichkeiten.





Akustik

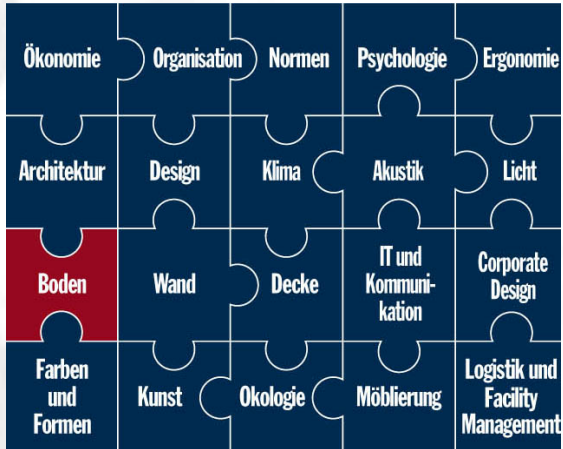
- Perfektes Zusammenwirken aller Raumgestaltungs-Elemente zur Schaffung eines angenehmen akustischen Raumklimas.
 - Berücksichtigung der spezifischen Anforderung der jeweiligen Tätigkeit (Telefon, Konferenz, Beratung etc.)
- 



Licht

- Schaffung einer immer „richtigen“ Lichtsituation unter Berücksichtigung äußerer Einflüsse (Tageslicht) und individueller Tätigkeiten (Bildschirm, Paperwork, Konferenz etc.)

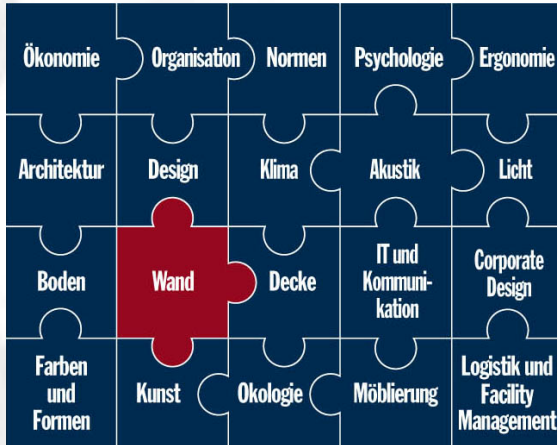




Boden

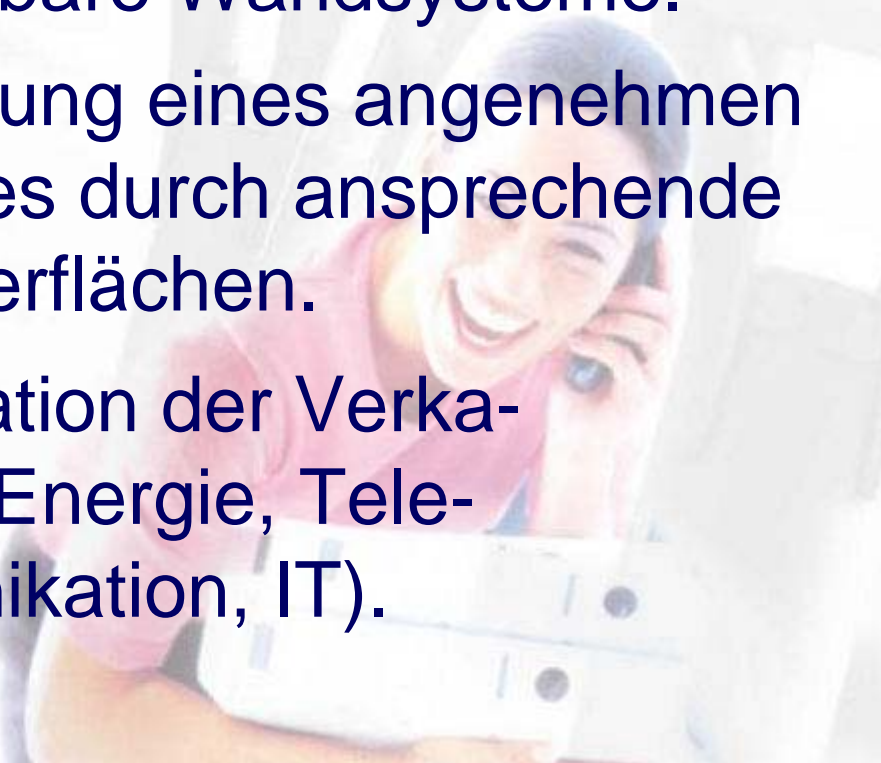
- Funktionale Planung unter Berücksichtigung von Netzwerk- und Versorgungsstrukturen.
- Berücksichtigung ästhetischer und ökonomischer und Aspekte (Farben, Design, Lebensdauer etc.)

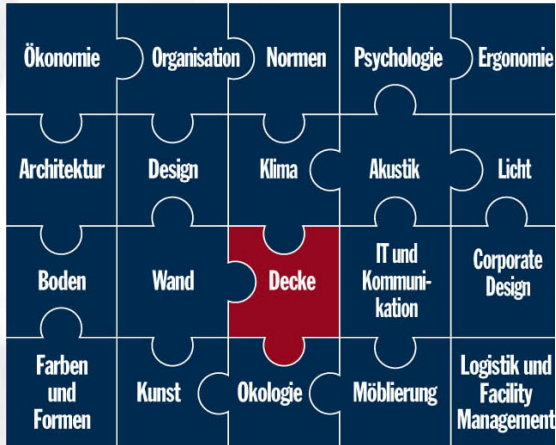




Wand

- Erzielung maximaler Raum-Flexibilität durch möglichst leicht veränderbare Wandsysteme.
- Schaffung eines angenehmen Ambientes durch ansprechende Wandoberflächen.
- Integration der Verkabelung (Energie, Telekommunikation, IT).

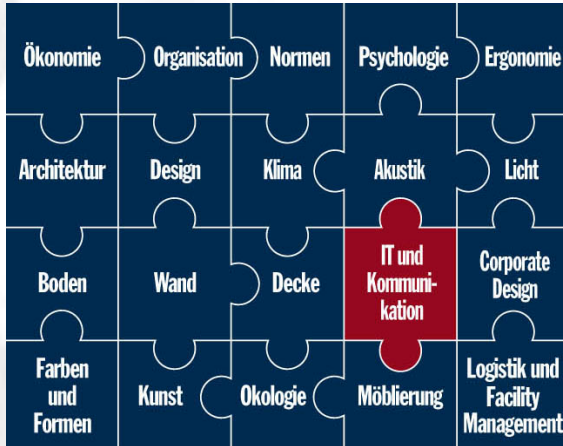




Decke

■ Funktionale Planung und Auslegung unter Berücksichtigung von Licht, Klima und flexibler Raumstruktur.

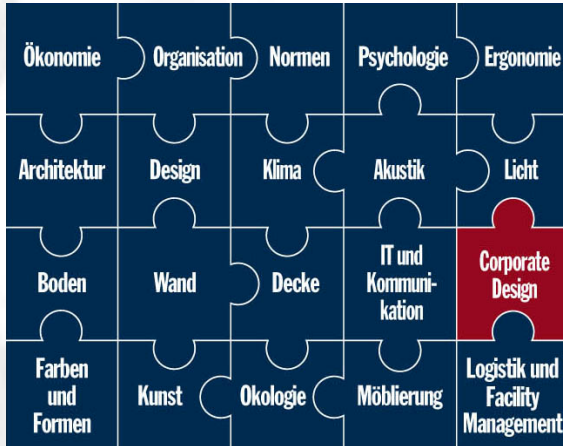




IT & Kommunikation

- Berücksichtigung der Netzwerk-Architektur (Soft- und Hardware) mit dem Ziel maximaler Flexibilität.
- Schaffung eines flexiblen Netzwerks für die interne und externe Telekommunikation.

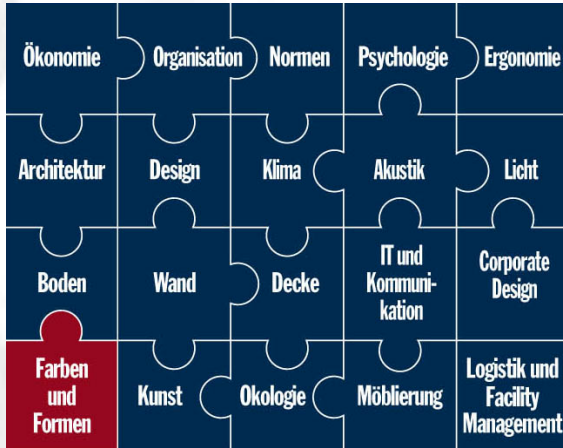




Corporate Design

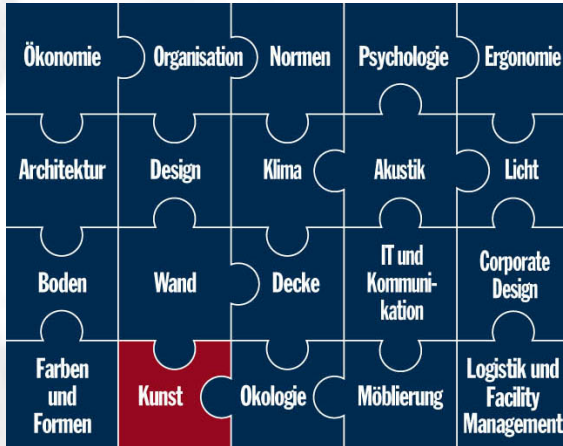
- Sichtbare und fühlbare Durchgängigkeit des Corporate Design Ihres Unternehmens bis in den „letzten Winkel“.





Farben und Formen

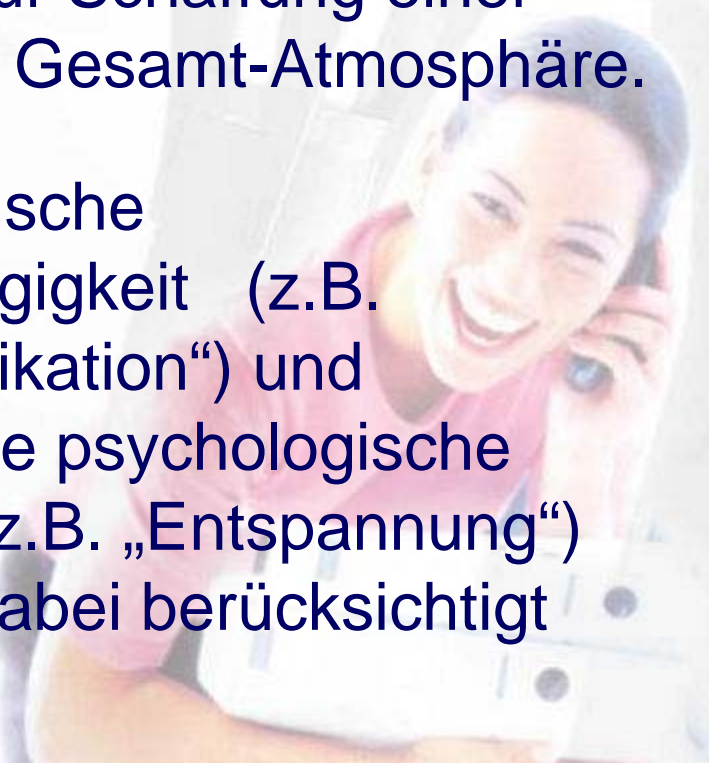
- Schaffung eines durchgängigen, angenehmen Gesamtfarbklimas unter Berücksichtigung von Psychologie und Corporate Design.
- Schaffung einer überzeugenden Gesamt-„Formensprache“ von der Architektur bis zur Möblierung und zu den Accessoires.

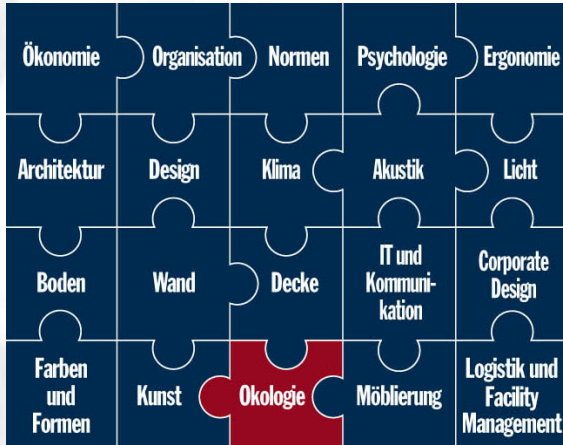


Kunst

■ Zwei- und dreidimensionale Kunst im Raum als wichtiges Element zur Schaffung einer stimmigen Gesamt-Atmosphäre.

■ Thematische Durchgängigkeit (z.B. „Kommunikation“) und individuelle psychologische Aspekte (z.B. „Entspannung“) müssen dabei berücksichtigt werden.

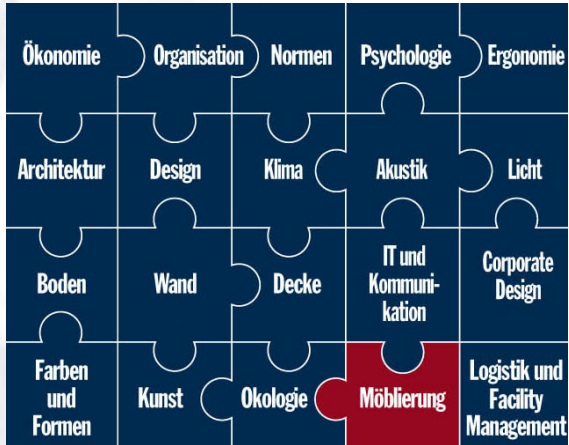




Ökologie

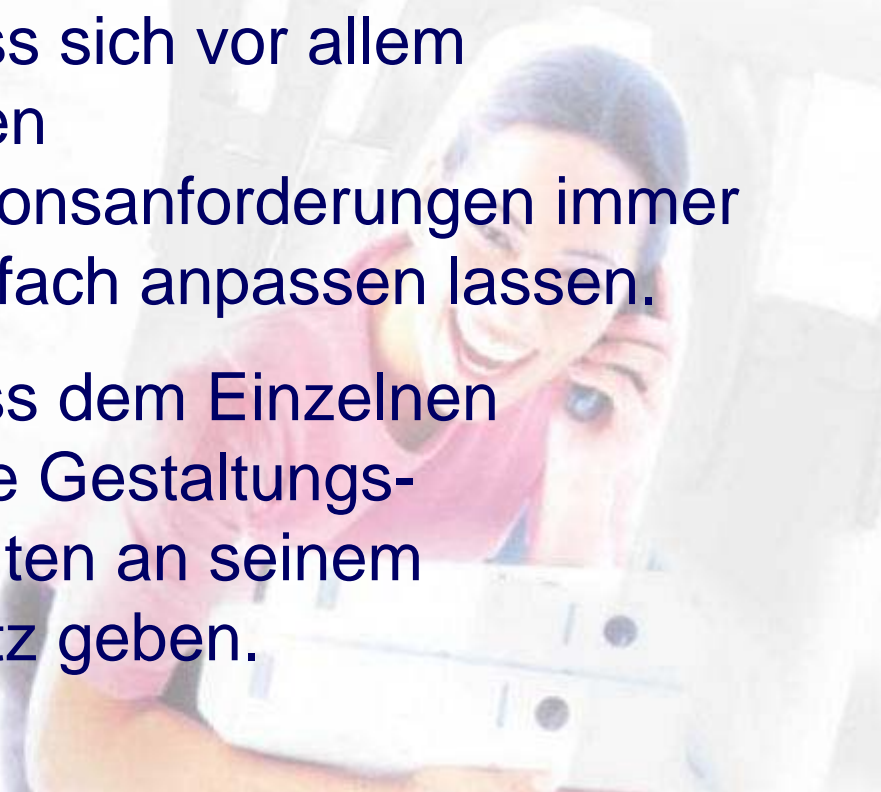
Ganzheitliche Berücksichtigung aller relevanten Normen, z.B.

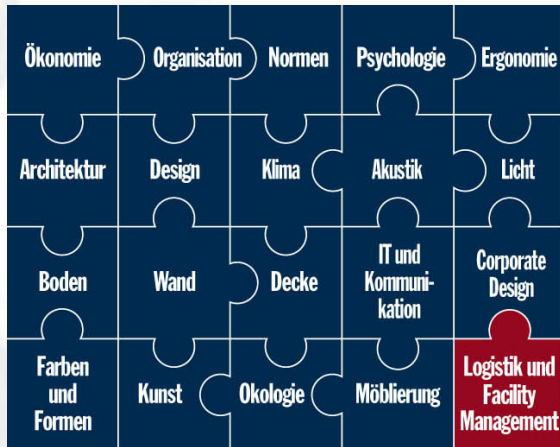
- Bauökologie-Vorschriften
- ISO 14001 (Unternehmens-Ökologierichtlinie)
- RAL UZ 38
(Emmissionsarme Produkte und Werkstoffe aus Holz/„Blauer Engel“)
- Konzepte für die umweltgerechte Entsorgung von Altmöbeln.



Möblierung

- Die Möblierung muss alle genannten Aspekte perfekt berücksichtigen.
- Sie muss sich vor allem veränderten Organisationsanforderungen immer wieder einfach anpassen lassen.
- Sie muss dem Einzelnen individuelle Gestaltungsmöglichkeiten an seinem Arbeitsplatz geben.





Logistik & Facility Management

- Punktgenaue zeitliche und örtliche Verfügbarkeit aller Einrichtungskomponenten.
- Umzugsmanagement (Planung, Logistik, Mitarbeiterschulung).
- Kurzfristige Realisierbarkeit notwendiger Einrichtungs-Veränderungen während der gesamten Betriebsphase.